



**Russian State University for the Humanities**

**Higher School for European Cultures**

Veranstaltung: Abschlusskolloquium

Dozent: Dr. Arkadij Perlov

Sommersemester 2014

Verfasserinnen: T. Dumrauf, I. Ebert

**„О чем следовало бы предупреждать тех, кто едет на  
стажировку в РГГУ, и что можно сделать для того, чтобы  
стажировка проходила более удачно“**

T. Dumrauf: [tatjana.dumrauf@rub.de](mailto:tatjana.dumrauf@rub.de)

I. Ebert: [irina.ebert@rub.de](mailto:irina.ebert@rub.de)

# 1. Visumangelegenheiten

## 1.1 Vorbereitung

Mit der Vorbereitung der Beantragung eines Visums sollte bereits vor der Ankunft der offiziellen *Einladung für ein Studienaufenthalt an der RGGU<sup>1</sup>* begonnen werden, da es durchaus passieren kann, dass die Einladung an die *Ruhr-Universität Bochum* viel zu spät expediert wird und sich damit sowohl die Beantragung als auch der Erhalt des Visums verzögert und somit natürlich die Ausreise. Dies erschwert gerade dann die Situation, wenn der Flug bereits gebucht ist und man sich gezwungen sieht, ein Visum per Express zu beantragen, was zusätzliche Kosten mit sich zieht, die nicht zurückerstattet werden.

Eine professionelle und detaillierte Auskunft über die Beantragung eines Visums in die Russische Föderation erhält man über das *Visum Service – Flesch Rothe*.<sup>2</sup> Alle wichtigen Informationen über die Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen<sup>3</sup> und Anträge<sup>4</sup> können über die Internetseite des Unternehmens bezogen werden. Bei aufkommenden Fragen oder Unklarheiten ist *Flesch Rothe* auch telefonisch<sup>5</sup> zu erreichen. In der Regel dauert die normale Bearbeitung eines Studienaufenthaltsvisums vier bis fünf Arbeitstage.

---

1 RGGU – Rossijskij gosudarstvennyj gumanitarnyj universitet (Russian State University for the Humanities)

2 Visum Service – Flesch Rothe – <<http://www.flesch-rothe.de/>> (24.04.2014).

3 Einreisebestimmung Russische Föderation – <Einreisebestimmung Russische Föderation> (24.04.2014).

4 Online Antragsformular – <<https://visa.kdmid.ru/PetitionChoice.aspx?AspxAutoDetectCookieSupport=1>> (24.04.2014).

5 Kontakt – <[http://www.flesch-rothe.de/index.php?option=com\\_contact&view=contact&id=1&Itemid=30](http://www.flesch-rothe.de/index.php?option=com_contact&view=contact&id=1&Itemid=30)> (24.04.2014).

### **1.1.1 Auslandskrankenversicherung**

Bei der Beantragung eines Visums ist vor allem eine gültige Auslandskrankenversicherung wichtig, die den Anforderungen der Russischen Föderation entspricht. Man sollte wissen, dass eine normale Auslandskrankenversicherung nur für zwei Monate gilt, deswegen sollte vor der Abreise eine neue Auslandskrankenversicherung<sup>6</sup> beantragt werden, die für die vorgesehene Dauer des Studienaufenthalts Schutz bietet. Bei der Beantragung sollte unbedingt darauf hingewiesen werden, dass es sich bei dem Reiseziel um die Russische Föderation handelt. Die Akzentuierung des Reiseziels zeugt von Wichtigkeit aus dem Grund, da die Russische Föderation bestimmte Forderungen hat, die sich in vieler Hinsicht von anderen Ländern unterscheiden.

### **1.1.2 Garantieschreiben**

*Das Generalkonsulat des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten der Russischen Föderation* schreibt neben der offiziellen Einladung und der Auslandskrankenversicherung ein *Garantieschreiben der Rückkehr-Willigkeit*<sup>7</sup> vor. Dies kann entweder im Namen des Ausreisenden selbst oder der Eltern erfolgen. Daneben muss dem Schreiben zusätzlich ein Banknachweis der letzten drei Monate beigelegt werden.

---

6 Versicherungskartenformular – <<http://www.flesch-rothe.de/Antraege/Russische-Foederation/Versicherungskartenformular.pdf>> (24.04.2014).

7 Muster-Garantieschreiben der Rückkehrwilligkeit - <<http://www.flesch-rothe.de/Antraege/Russische-Foederation/Muster-Garantieschreiben.pdf>> (24.04.2014).

### 1.1.3 RUB – Beurlaubung wegen Auslandsstudiums

Vor der Abreise nach Moskau wird geraten, sich an der RUB, auf Grund des Auslandsstudiums, beurlauben zu lassen. Den benötigten *Antrags-Schein*<sup>8</sup> bekommt man im Verwaltungsgebäude, im *Studierendensekretariat*, ausgehändigt. Das Formular findet man ebenfalls auf der RUB-Internetseite und kann sich diesen einfach ausdrucken.<sup>9</sup> Dieses Formular muss ausgefüllt und von der Fakultät sowohl unterschrieben als auch gestempelt und anschließend im *Studierendensekretariat* abgegeben werden.

Für ein Urlaubssemester ist ein *reduzierter Sozialbeitrag* zu zahlen. In diesem Sozialbeitrag ist das VRR- und NRW-Semesterticket nicht enthalten. Der Sozialbeitrag für eine Beurlaubung wegen Auslandsstudiums beträgt 16,50 € (Stand: Sommersemester 2014). Beurlaubte Studierende bleiben immatrikuliert, jedoch zählt das Urlaubssemester nicht als Fachsemester und Scheine oder sonstige Prüfungsleistungen können nicht erworben werden. Die Möglichkeit zur Beurlaubung besteht während der Rückmeldefristen.

### 1.1.4 Kindergeld

Mit der *Beantragung einer Beurlaubung wegen Auslandsstudiums* wird die *Auszahlung des Kindergeldes* von der *Familienkasse* sistiert. Damit die

---

8 Antrags-Schein für Beurlaubung wegen Auslandsstudiums – <[https://www.ruhr-uni-bochum.de/imperia/md/content/dezergba/studierendensekretariat/antrag\\_beurlaubung.pdf](https://www.ruhr-uni-bochum.de/imperia/md/content/dezergba/studierendensekretariat/antrag_beurlaubung.pdf)> (24.04.2014).

9 Beurlaubung Studierendensekretariat – <https://www.ruhr-uni-bochum.de/studierendensekretariat/studium/beurlaubung.html.de>> (24.04.2014).

Zahlung weiterhin ausgeführt werden kann, muss der Familienkasse ein Schreiben von der RUB zugeschickt werden, welches das Auslandsstudium bestätigt. Für den Fall, dass diese Bescheinigung dem Familienamt nicht genügen sollte, so besteht die Möglichkeit, nach der Ankunft in Moskau, des Erhalts der *Immatrikulationsbescheinigung der RGGU*, die im *Department for Foreign Students* beantragt werden kann. Die Bereitstellung der Bescheinigung erfolgt ohne Komplikationen. Die RGGU hat andere Richtlinien als die RUB und deswegen werden alle Immatrikulationsbescheinigungen individuell erstellt – es ist notwendig den Adressaten bei der Beantragung anzugeben. Allerdings kann es passieren, dass die Immatrikulationsbescheinigung nach der Fertigstellung nicht sofort ausgehändigt werden kann, da diese von dem *Leiter der internationalen Abteilung*, der nicht immer vor Ort ist, unterschrieben werden muss.

## 1.2 Verlängerung des Visums

Die von der RGGU erstellte **Einladung für den Studienaufenthalt gilt nur für 90 Tage**. Das Visum kann direkt an der RGGU, im *Visa Department*<sup>10</sup>, verlängert werden. Zunächst wendet man sich an das *Department for Foreign Students*<sup>11</sup>, dort wird eine Bescheinigung darüber erstellt, dass die für die Verlängerung des Visums notwendigen Dokumente sich in Abfertigung befinden. Diese Bescheinigung ist ein wichtiges

---

10 Visa Department: Zimmernummer: 304, Tel.: +7 499 250-6354, Fax: +7 499 973-4860, E-Mail: [welcome@rggu.ru](mailto:welcome@rggu.ru).

11 Department for Foreign Students: Zimmernummer: 300, Tel.: +7 499 250-6516, Fax: +7 499 251-1070, E-Mail: [welcome@rggu.ru](mailto:welcome@rggu.ru).

Dokument, da sie während der **Bearbeitungsdauer**, die **vier Wochen** dauert, den Ausweis ersetzt. Anschließend bringt man seinen Reisepass und die am Flughafen bei der Einreise erhaltene Registrationskarte zum *Visa Department*. Die **Verlängerung des Visums kostet +/- 1500 Rubel**, diese Kosten werden von dem Studenten selbst getragen.

Bei der Verlängerung des Visums sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass das *Department for Foreign Students* die richtigen Informationen bezüglich des Aufenthaltszeitraumes vorliegen hat, weil es sonst passieren könnte, dass man das Visum mehrmals verlängern und dementsprechend auch mehrmals zahlen muss. Zu fehlerhaften Informationen dieser Art kommt es vermutlich aufgrund der mangelhaften Kommunikation zwischen dem *Department for Foreign Students* und der *Higher School for European Cultures*<sup>12</sup>, an den die RUB alle Informationen und Anfragen leitet, die anschließend an die erstgenannte Einrichtung weitergeführt werden.

## **2. Wegbeschreibung zum Wohnheim und zu der RGGU**

Vor der Abreise sollte auch unbedingt geklärt werden, ob sich ein/e MitarbeiterIn oder StudentIn der RGGU dafür bereiterklären sollte, die ausländischen Studierenden vom Flughafen abzuholen und zu dem Wohnheim zu geleiten. Falls dies nicht der Fall sein sollte, dann kann man sich vorab auf der RGGU-Internetseite<sup>13</sup> darüber erkundigen, wie man alleine das Wohnheim erreicht.

---

12 Vysšaja škola evropejskich kul'tur (VŠEK)

13 Anfahrt – <<http://rggu.com/about/getting-rsuh/>> (24.04.2014).

Von allen Flughäfen gelangt man problemlos mit dem *Aero Express*<sup>14</sup> in das Zentrum von Moskau. Über die Fahrtkosten kann man sich auf den bereits angegebenen Internetseiten erkundigen. Wie man von den jeweiligen Metrostationen – *Novoslobodskaja*, *Mendeleevskaja*, *Belorusskaja*, *Majakovskaja* – zum Wohnheim kommt, erfährt man ebenfalls auf der Internetseite der RGGU. Dort ist eine Karte ausgestellt, an der man sich orientieren kann. Unter anderem findet man ebenfalls einen ausführlichen Plan von der RGGU selbst, der die Suche nach den Seminarräumen erleichtert.<sup>15</sup>

## **2.1 Die Registrierung**

### **2.1.1 Registrierung im Wohnheim der RGGU**

Bei der Ankunft wendet man sich zuallererst, zu der Registrierung im Wohnheim der RGGU, an das Verwaltungsbüro im Korpus 4. Dort erhält man alle notwendigen Informationen bezüglich der Wohnkosten und des Wohnheims, wie Waschraum, Internetverbindung, Bettwäschewechsel etc.

Im Wohnheim gibt es sowohl in der Hall als auch auf allen Etagen ein kostenfreies Wi-Fi (z.B. 4k – 8f), in das man sich problemlos einloggen kann, auch wenn dieses Faktum im Verwaltungsbüro gern verschwiegen wird. Im Anschluss erhält man ein Einlageblatt (*vkladyš*), das über den

---

14 Šeremet'evo – <<http://www.svo.aero/aeroexpress/>> (24.04.2014).

Domodedovo – <<http://www.domodedovo.ru/en/>> (24.04.2014).

Vnukovo – <<http://www.vnukovo.ru/transport/aeroexpress/>> (24.04.2014).

15 Комплекс зданий РГГУ, Схема расположения корпусов – <<http://www2.rsuh.ru/print.html?id=57507>> (25.04.2014).

Wohnort, Zimmernummer etc. Auskunft gibt. Gleichzeitig ist es auch ein Passierschein in das Wohnheim und in die Universität, solange der Studierendenausweis in Bearbeitung ist.

### **2.1.2 Registrierung an der RGGU**

**Spätestens einen Tag nach der Ankunft**, muss man sich im *Department for Foreign Students* zu der Registrierung in Moskau melden. Dies ist insofern wichtig, da man sonst eine **Strafe von 3500 RUR** (ca. 72 Euro, Wechselkurs vom 30.4.2014) begleichen muss. Zur Registrierung<sup>16</sup> bringt man seinen Reisepass, zwei Fotos und die Migrationskarte, die bei der Ankunft in Moskau an dem Flughafen ausgehändigt wird. Diese Migrationskarte sollte man nicht verlieren, da die Registrierungsdauer dadurch verlängert wird. Für den Fall, dass die Migrationskarte abhanden kommt – sie kann jeder Zeit wiederhergestellt werden, aber das nimmt einige Zeit in Anspruch.

Im *Department for Foreign Students* wird der Studierendenausweis nicht immer sofort ausgestellt, da gerade an dem Semesteranfang nicht genug Ausweisumschläge für alle Studienanfänger im Bestand sind.

Unter anderem sollte den *Büroangestellten des Departments for Foreign Students* darüber Bescheid gesagt werden, dass an den *Sprachkurse der RKI* Interesse besteht und man das Datum des Einstufungstests in Erfahrung bringen möchte.

Außerdem muss nach dem *Bescheid über den Ankunftsort des*

---

<sup>16</sup> Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11:00 – 15:00.



*Ausländischen Staatsangehörigen*<sup>17</sup> gefragt werden, da es unter Umständen vergessen werden kann, ausgehändigt zu werden. Dieser Bescheid dient als Identifikationsausweis für die ganze Aufenthaltsdauer in Moskau und sollte immer bei sich getragen werden, für den Fall, dass man auf der Straße nach dem Ausweis gefragt wird, bzw. nach dem Aufenthaltsort.

### **3. Zusammenstellung des Stundenplans**

Es kann durchaus passieren, dass der Stundenplan der VŠEK-Veranstaltungen von dem *VŠEK-Sekretariat*<sup>18</sup> nicht pünktlich zu dem Semesteranfang den ausländischen Studierenden, selbst nach einer Ankunftsbestätigung, zugeschickt wird. Deswegen sollte man a priori sich selbst über die Veranstaltungsräume, -zeit und -dauer informieren, indem man direkt nach der Ankunft das *VŠEK-Institut* besucht. Dort findet man eine Pinnwand, neben dem *Raum 173*, mit aktuellen Mitteilungen und unter anderem den vorläufigen Veranstaltungsplan.

Außerdem sollte auch sofort Kontakt zu dem Herrn *Perlov*<sup>19</sup> aufgenommen werden. Ansonsten wendet man sich bei allen Fragen und Unklarheiten an *Narine*<sup>20</sup>.

Bei Interesse kann auch auf der Internetseite der RGGU nach Veranstaltungen gesucht werden.<sup>21</sup> Der unkomplizierteste Weg nach den Seminaren zu suchen, ist, den Plan nach Dozenten zu sortieren. Dazu gibt

---

17 otryvnaja čast' k blanku uvedomlenija o pribytii inostrannogo graždanina v mesto prebyvanija

18 Korpus 7, Raum 170, 172-176.

19 Perlov, Arkadij Marksovič – Tel.: +7 (963) 694 42 93, E-Mail: arkadiy.perlov@gmail.com

20 Arutjunjan, Narine, E-Mail: [narine@webdizi.ru](mailto:narine@webdizi.ru), [nara\\_gefsta@mail.ru](mailto:nara_gefsta@mail.ru), Skype: nunik\_marser.

21 Stundenplan - <<http://www.rgggu.ru/raspis/>> (30.04.2014).

man einfach bei der Suche den Nachnamen des Dozenten ein und bekommt eine Liste mit allen seinen Veranstaltungen:

Dabei sollte darauf geachtet werden, dass die Seminarzeiten anders ausfallen, als an der RUB:

<b>Dnevnoe otdelenie</b>	
1. para:	08.45 — 10.15
2. para:	10.25 — 11.55
3. para:	12.05 — 13.35
4. para:	14.05 — 15.35
5. para:	15.50 — 17.20
6. para:	17.30 — 19.00

#### **4. Informationen zu den Teilname- und Leistungsnachweisen**

Es wird empfohlen bereits an dem Beginn der Veranstaltung alle organisatorischen Fragen und Bedingungen bezüglich der Leistungsanforderungen für den Erhalt der Teilnahme- und Leistungsnachweise mit den jeweiligen Dozenten der besuchten Kurse zu klären,

da es sonst passieren kann, dass man erst zwei Wochen vor dem Abgabetermin der schriftlichen Arbeiten das Abgabedatum mitgeteilt bekommt:

1. Teilnamenachweis:

- a. Kleine schriftliche Arbeit und im welchen Umfang?
- b. Referat?
- c. Kleine mündliche Prüfung?

2. Leistungsnachweis:

- a. Themenbereich?
- b. Umfang?
- c. Literatur?
- d. Abgabetermin?

Über den Aufbau einer russischen schriftlichen Arbeit und das Layout kann man sich auf der *Internetseite der RGGU*<sup>22</sup> informieren. Hier kann unter anderem auch ein Mustertitelblatt heruntergeladen werden. Es ist wichtig darauf zu achten, den richtigen Titel der Dozenten bei der Gestaltung des Titelblatts anzugeben, die auf der *VŠEK-Seite*<sup>23</sup> nachgeschaut werden können.

Nach Literatur kann entweder in der *Universitäts-* oder der *VŠEK-Bibliothek* gesucht werden. Man sollte es sich auch unbedingt nicht entgehen lassen, die *Russische Staatsbibliothek*<sup>24</sup> zu besuchen.

Auch findet man qualitative Literatur auf einigen Internetportalen, wie:

---

22 Allgemeine Informationen zu dem Aufbau der Arbeiten – <<http://liber.rsuh.ru/?q=node/63>> (30.04.2014).

23 Mitarbeiterliste der VŠEK – <<http://www.rgggu.ru/vshek/general-information/staff/>> (30.04.2014).

24 Russische Staatsbibliothek – <<http://www.rsl.ru/ru/root3444/root34443449/>> (30.04.2014).

1. Novoe literaturnoe obozrenie<sup>25</sup>
2. Biblioteka Gumer – gumanitarnye nauki<sup>26</sup>
3. Žurnal'nyj zal<sup>27</sup>
4. Kiberleninka<sup>28</sup>
5. Naučnaja èlektronnaja biblioteka<sup>29</sup>
6. Fundamental'naja èlektronnaja biblioteka<sup>30</sup>

Es besteht die Möglichkeit schriftliche Arbeiten auch auf Deutsch zu verfassen, allerdings sollte man beachten, dass die Korrekturdauer solcher Arbeiten in der Regel mehr Zeit in Anspruch nehmen könnte. Daneben sollten alle schriftlichen Arbeiten am besten ungefähr eine Woche bis zu dem Aprilende abgegeben werden, damit die Scheine rechtzeitig erstellt und von den Dozenten unterschrieben werden können, solange diese noch vor Ort anzutreffen sind.

## 5. Ausstellung von den Veranstaltungsnachweisen

Für jede erfolgreich besuchte Veranstaltung müssen jeweils **zwei Scheine**<sup>31</sup> vorliegen, die von dem Studenten selbst ausgefüllt werden. Diese Veranstaltungsnachweise können in dem *VŠEK-Sekretariat* abgeholt werden. Auf dem Schein müssen Informationen angegeben werden, wie:

- Name, Vorname

---

25 Novoe literaturnoe obozrenie – <<http://www.rsl.ru/ru/root3444/root34443449/>> (30.04.2014)

26 Biblioteka Gumer – gumanitarnye nauki – <<http://www.gumer.info/>> (30.04.2014).

27 Žurnal'nyj zal – <<http://magazines.russ.ru/>> (30.04.2014).

28 Kiberleninka – <<http://cyberleninka.ru/>> (30.04.2014).

29 Naučnaja èlektronnaja biblioteka – <<http://elibrary.ru/defaultx.asp>> (30.04.2014).

30 Fundamental'naja èlektronnaja biblioteka – <<http://feb-web.ru/>> (30.04.2014)

31 Veranstaltungsnachweis M. A. Russische Kultur (Doppel), Sertifikat seminaru magistrat „Russkaja kul'tura“ dubl'.

- Modul
- Art der Veranstaltung
- Art der Leistung
- Thema der schriftlichen/ mündlichen Arbeit
- Credit Points

Daneben müssen die Scheine von den jeweiligen Dozenten unterschrieben werden, auch die Noten der erbrachten Leistungen müssen von den Dozenten angegeben werden.

## **6. Verbesserungsvorschläge**

Für einen effizienten Austausch wird dringend die **Realisierung eines Kurses** empfohlen, dessen Programm sich in erster Linie an die **Bedürfnisse der ausländischen Austauschstudenten** richten sollte. Dieses Seminar sollte die Studenten während ihres Aufenthaltes an der RGGU begleiten und sowohl in organisatorischen als auch in allen mit dem Studium verbundenen Angelegenheiten unterstützen. Hier sollen die Studenten eine Gelegenheit bekommen, sich mit dem russischen Lehrsystem und den Studienanforderungen bekannt zu machen, wie z.B.:

- Anforderungen einer schriftlichen/ mündlichen Arbeit
- Hilfestellung bei der formellen schriftlichen Kommunikation
- Unterstützung bei Unklarheiten der besuchten Seminare

Außerdem wäre auch ein **Russisch-Sprachkurs**, unabhängig von der RKI, sehr hilfreich. In diesem Kurs könnte den Studenten die **russische**

**akademische Sprache** näher gebracht werden, was für die weitere akademische Bildung von Vorteil wäre.

Daneben wäre es auch sehr konstruktiv bereits in der ersten Semesterwoche beispielsweise eine **eintägige Einführungsveranstaltung** zu gestalten, in der die ausländischen Studierenden mit der Universität vertraut gemacht werden können, zu einer besseren **Orientierung**. Ebenfalls sollten die Studenten mit allen *VŠEK-Dozenten* bekannt gemacht werden.